

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 76 (1999)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

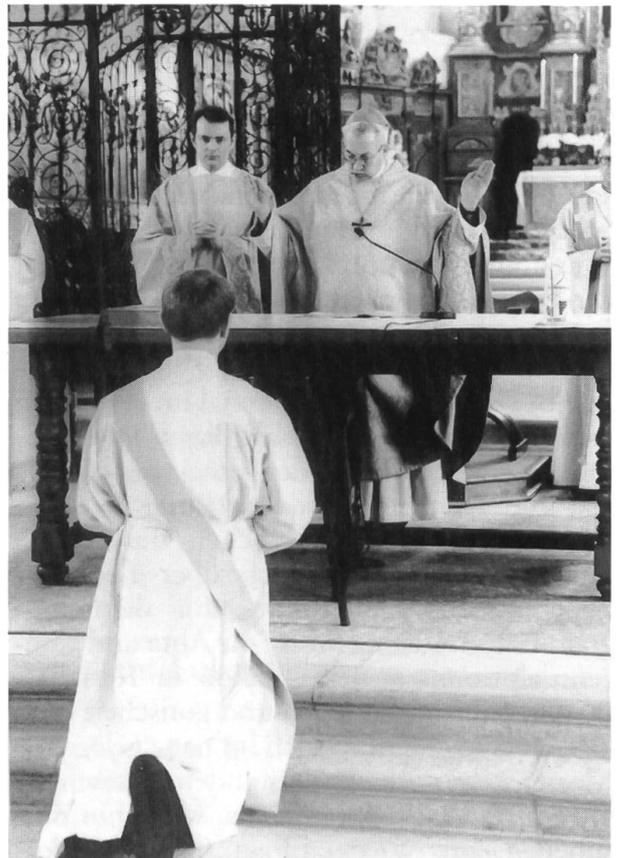
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

folgenden Weissen Sonntag, dem 11. April, stand P. Leonhard als Primiziant erstmals der Eucharistiefeier vor. Dabei predigte P. Martin Werlen aus dem Kloster Einsiedeln. Eine stattliche Zahl von Pilgerinnen und Pilgern war zu diesen beiden Anlässen erschienen und freute sich sichtlich mit der Klostersgemeinschaft, den Eltern, Schwestern, Verwandten und Bekannten des Neupriesters über diese Gnadentage. Möge Gott das priesterliche Wirken von

Am Ostermontag, dem 5. April 1999, weihte Weihbischof Martin Gächter unseren Diakon Br. Leonhard Sexauer durch Handauflegung, Salbung und Gebet zum Priester. Am darauf

Nach der Handauflegung singt der Bischof das Weihegebet.





Der Bischof salbt dem Neupriester die Hände mit Chrisam.

P. Leonhard reichlich segnen! Einige Fotos sollen einen Eindruck geben von den beiden festlichen Anlässen in Mariastein.

Wie üblich versammelten sich die Vorsteher der benediktinischen Klöster im deutschen Sprachraum (die sog. Salzburger Äbtekonferenz) in der Osterwoche zu ihrer Tagung, woran Abt Lukas teilnahm, diesmal im «Haus der Familie» auf dem Ritten bei Bozen im Südtirol. Neben dem Teilen der gemeinsamen Sorgen und Freuden in und an ihren Gemeinschaften und den Gesprächen unter- und miteinander standen Vorträge über «Die Regel Benedikts als Lebenshilfe» auf dem Programm. Ein Ausflug führte die Äbte und Konventualpriorinnen nach St. Jakob in Kastellatz (Kirche mit romanischen und gotischen Fresken) und zu einem Besuch im nahe gelegenen Kloster Muri-Gries. Unter anderem beschloss die Salzburger Äbtekonferenz, weiterhin mitzuhelfen am Wiederaufbau der benedikti-

nisch-monastischen Klöster in den ehemals kommunistischen Staaten Osteuropas, die zu meist vor einem schweren Neuanfang stehen.

Am 25. Juli 1949 wurde Abt Mauritius Fürst in Mariastein von Diözesanbischof Franziskus von Streng zum Priester geweiht. Er kann somit auf 50 Jahre priesterlichen Dienstes zurückschauen. Seine Jubelmesse wird er am Samstag, dem 31. Juli 1999, im Kreise seiner Mitbrüder, Geschwister, Verwandten und Freunde feiern. Zu diesem Freudentag entbieten wir Abt Mauritius die besten Segenswünsche und danken ihm herzlich für sein Wirken als Priester in unserer Klostergemeinschaft und an den Mariasteiner Pilgern. Als Pontifex bei Firmungen und Festanlässen stellte er sich in seinen gesunden Tagen gerne zur Verfügung. Der priesterliche Verkündigungsdienst war ihm dabei stets ein verpflichtendes Anliegen. Auch wenn Abt Mauritius



P. Leonhard Sexauer spendet den Primizsegen.

jetzt aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten muss, so ist er für priesterliche Dienste stets bereit. Dafür danken ihm viele, die sich ihm anvertraut haben. Wir wünschen Abt Mauritius noch viele gesunde Tage, viel Zuversicht und Freude.

Die Vorbereitungen zur Restaurierung unserer Klosterkirche, die in diesem Herbst angefangen werden soll, laufen kontinuierlich. Die Sondierungen sind weitgehend abgeschlossen. Nun müssen daraus die Folgerungen gezogen werden. Bereits hat man an einer Hochwand des Schiffes ein Farbmuster angebracht, das für den endgültigen Entscheid helfen wird. In der schwierigen Beleuchtungsfrage scheint sich eine gute Lösung abzuzeichnen. Bei anderen sich stellenden Problemen, insbesondere im Chor, sind Bauherrschaft, Architekt und Denkmalpflege auf der Suche nach Lösungen bemüht.

Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konventes 1874–1981

Delle – Dürrnberg – Bregenz –
Altdorf

Beiträge aus «Mariastein»
1990–1998

von Abt Lukas Schenker

Zu beziehen im Kloster Mariastein
(Fr. 15.–)

Liturgischer Kalender

Juni 1999

1. Di. **Hl. Justin**, Philosoph und Märtyrer.
2. Mi. **Hl. Armin**, Märtyrer. – **Gebetskreuzzug**. – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
3. Do. **Hochfest des Leibes und Blutes Christi** (Fronleichnam)
Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist (Evangelium).
5. Sa. **Hl. Bonifatius, Bischof**, Glaubensbote und Märtyrer
6. So. **10. Sonntag im Jahreskreis**
Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten (Evangelium).
11. Fr. **Herz Jesu** (Hochfest)
13. So. **11. Sonntag im Jahreskreis**
Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Evangelium).
18. Fr. 14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle
19. Sa. **Hl. Romuald**, Abt und Ordensgründer – Siehe unter: Informationen.
20. So. **12. Sonntag im Jahreskreis**
Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen (Evangelium).
21. Mo. **Hl. Alban**, Märtyrer

24. Do. **Geburt Johannes des Täufers** (Hochfest)
27. So. **13. Sonntag im Jahreskreis**
Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig (Evangelium).
28. Mo. **Hl. Irenäus**, Bischof und Märtyrer
29. Di. **Hll. Petrus und Paulus**, Apostel (Hochfest)

Juli 1999

2. Fr. **Mariä Heimsuchung**
3. Sa. **Maria Trostfest** – Siehe unter: Informationen.
4. So. **14. Sonntag im Jahreskreis**
Mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht (Evangelium).
7. Mi. **Gebetskreuzzug**. – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
8. Do. **Hll. Kilian und Gefährten**, Glaubensboten und Märtyrer
11. So. **Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt**
Der Grösste unter euch soll werden wie der Kleinste, und der Führende soll werden wie der Dienende (Evangelium).
13. Di. **Hl. Heinrich II.**, Kaiser
15. Do. **Hl. Bonaventura**, Kirchenlehrer
16. Fr. 14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle
18. So. **16. Sonntag im Jahreskreis**
Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es grösser als die anderen Gewächse (Evangelium).
22. Do. **Hl. Maria Magdalena**
25. So. **17. Sonntag im Jahreskreis**
Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der im Acker vergraben war (Evangelium).

26. Mo. Hll. Joachim und Anna, Grosseltern Jesu
29. Do. Hll. Marta, Maria und Lazarus, Gastfreunde Jesu
31. Sa. Hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer. – Siehe unter: Informationen.

Samstag, 19. Juni 1999

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
 10.00 Uhr: *Erste Jahrzeitmesse* für
 P. Benedikt Bisig sel.

Maria Trostfest, Samstag, 3. Juli 1999

Am Vorabend:

18.00 Uhr: Feierliche Vesper (lat.)
 19.45 Uhr: Vigilfeier (Stundengebet) in der
 Gnadenkapelle

Am Tag:

9.00 Uhr: Festamt in der Gnadenkapelle
 18.00 Uhr: Feierliche 2. Vesper (lat.)

Samstag, 31. Juli 1999

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
 10.00 Uhr: *Goldenes Priesterjubiläum von Alt-
 abt Mauritius Fürst*
 Festpredigt: P. Alberich M. Alter-
 matt OCist., Spiritual im Zisterzi-
 enserinnenkloster Eschenbach.

Kirchenchöre

Sonntag, 13. Juni 1999 9.30 Uhr
 Es singt der Kirchenchor Witterswil-Bättwil.

Mariasteiner Konzerte

Freitag, 16. Juli 1999 20.15 Uhr

Horn und Orgel

André Hanss, Strasbourg, Horn
 Pascal Reber, Strasbourg, Orgel

Werke von Mozart, Kanefsky, Frank und zeit-
 genössische Musik

Informationen

Allgemeine Gottesdienstzeiten

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

3. Freitag im Monat: 14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A

Werktag: 1. Wochenreihe

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Martha Sommerer-Köppel, Arlesheim
 Herr Julius Meyer-Kaiser, Grellingen
 Herr Robert Amrein-Bauhofer, Erstfeld
 Frau Martha Hammel-Stocker, Rodersdorf
 Herr Otto Grun-Kunz, Liesberg
 Frau Agnes Lindenberger-Kuster,
 Bronschhofen
 Herr Wilhelm Schmidt, Jestetten/D